

## Niederschrift

### der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 09.06.2020

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:53 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Kordon
<b>Schriftführerin:</b>	

#### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2020	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
  - 5.1. Detailplanung zur Einordnung von Radverkehrsanlagen am Südknoten Schmidtstedter Brücke  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung **2303/19**
  - 5.2. Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2020  
BE: Nachhaltigkeitsmanagement **0724/20**
- 6. Festlegungen des Ausschusses
  - 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 12.05.2020 zur DS 0676/20 "Neubau einer Mensa an der GS 22, Riethstraße, Erfurt" - Nachfragen  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **0834/20**
- 7. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

Weiterhin wurde durch den Ausschussvorsitzenden auf das Schutzkonzept zur Durchführung von Sitzungen der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates hingewiesen, welches auch bereits mit der Einladung versandt wurde.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2020

Die Niederschrift wurde wie folgt.

**genehmigt**

**Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

## 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

### 5.1. Detailplanung zur Einordnung von Radverkehrsanlagen am Südknoten Schmidtstedter Brücke 2303/19 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte, dass der Schmidtstedter Knoten einen wesentlichen Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplanes Radverkehr darstellt. Im Arbeitskreis Radverkehr wurde intensiv über Lösungsansätze diskutiert. Die hier dargestellte Vorzugsvariante berücksichtigt auch den geplanten Fernbus-halt und er empfahl, diese Variante voranzutreiben.

Die Situation wird sich für Radfahrer deutlich verbessern. In der Drucksache wurden die Stellungnahmen des Arbeitskreises Radverkehr auch intensiv dargestellt. Eine zeitnahe Umsetzung der Planungen ist gewünscht.

Da der Behindertenbeirat aufgrund der Corona-Krise nicht angehört werden konnte, bat Herr Stassny, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN, darum, dass die Drucksache bei der nächsten regulären Sitzung des Behindertenbeirates vorgelegt wird. Dies wurde durch die Verwaltung zugesichert.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., hatte Nachfragen im Zusammenhang mit der Verbindung Nord-Süd von der Clara-Zetkin-Straße in Richtung Tunnel und einer möglichen Anbindung einer Nord-Süd-Trasse. Hier verwies ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung darauf, dass laut Verkehrsentwicklungsplan die Windthorststraße als Fahrradstraße ausgewiesen ist und auch eine sehr gute Akzeptanz bei Radfahrern hat. Außerdem informierte er, dass derzeit ein Konzept für den Umbau der Clara-Zetkin-Straße erstellt werde, welches dann auch im Ausschuss vorgestellt werde.

Nach einer weiteren Diskussion an der sich u. a. Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Kordon, Fraktion CDU, Herr Mühlmann, Fraktion AfD und ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beteiligten, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon, die Drucksache zur Abstimmung. Diese wurde

**beschlossen**

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## Beschluss

01

Die Detailplanung zur Einordnung von Radverkehrsanlagen am Südknoten Schmidtstedter Brücke wird als Grundlage für die Einordnung regelkonformer Radverkehrsanlagen im Zuge notwendiger Straßensanierungen mit dem Ziel einer zeitnahen Umsetzung bestätigt.

02

Die Kombination aus den Varianten 1.1 in der Ost-West Relation und 2a in der West-Ost Relation wird gemäß Anlage 8<sup>1</sup> als Vorzugsvariante bestätigt.

03

Eine Realisierung kann in funktionsfähigen Teilabschnitten erfolgen. Oberste Priorität zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur besitzt dabei die Umsetzung der Anlagen an der Nordseite des Knotens für die Fahrtrichtung von Ost nach West.

### 5.2. Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2020 0724/20 BE: Nachhaltigkeitsmanagement

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte fest, dass sich immer wieder die gleichen Vereine und Verbände bewerben und hinterfragte, ob man die Förderungsmöglichkeit besser propagieren könnte und ob man das Förderspektrum breiter fächern könnte, damit sich mehr Vereine und Verbände angesprochen fühlen.

Eine Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagementes informierte, dass trotz Pressemitteilung bis Ende Januar 2020 nur ein Antrag vorlag. Im Februar wurde das Ganze sogar im Zusammenhang mit der BUGA 2021 nochmals propagiert. Man biete den Vereinen und Verbänden auch jederzeit Hilfestellung bei den Anträgen an. Den Hinweis nahm sie dennoch dankbar an und man werde im nächsten Jahr versuchen, dass sich mehr Vereine und Verbände bewerben. Aufgrund der Corona-Pandemie, hat man sich außerdem in diesem Jahr geeinigt, dass man Anträge im Zusammenhang mit Veranstaltungen nicht fördern wird, da völlig unklar ist, ob diese überhaupt stattfinden.

Im Rahmen mit der Mobilitätswoche und aufkommenden Fragen durch Herrn Waßmann, Fraktion CDU, und Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes darauf hingewiesen, dass diese Zeitvorlauf benötigt. Die Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagementes informierte außerdem über die haushalterischen Hintergründe.

---

redaktionelle Anmerkung

<sup>1</sup> Die Anlage 8 wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Danach stellte der Ausschussvorsitzende Herrn Kordon, Fraktion CDU, die Drucksache mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung.

**beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0**

**Beschluss**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Klimaschutz beschließt die in Anlage 1<sup>2</sup> vorgeschlagene Förderung der Projekte und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung.**

## **6. Festlegungen des Ausschusses**

- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 12.05.2020 zur DS 0676/20 "Neubau einer Mensa an der GS 22, Riethstraße, Erfurt" - Nachfragen** **0834/20**  
**BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Da es weiteren Klärungsbedarf gab, wurde die folgende Festlegung getroffen:

Aufgrund der hohen Kosten für den Neubau der Mensa an der GS 22, wird um Informationen zur damaligen Aufgabenstellung gebeten. Außerdem soll begründet werden, weshalb man sich für diese Bauweise (z.B. Deckenträger mit großen Spannweiten ohne Stützen) entschieden hat.	<b>DS 1012/20</b>
V: Beigeordneter Bau und Verkehr	
T: 28.07.2020	

**zur Kenntnis genommen**

## **7. Informationen**

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt, wollte im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme in der Krämpferstraße wissen, ob ein Radweg geplant ist. Die Frage hatte er zuvor auch per Email an das Dezernat 04 gesandt. Herr Kordon, Fraktion CDU, verwies auf eine

---

redaktionelle Anmerkung

<sup>2</sup> Die Anlage 1 wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

geplante Veranstaltung am 18.06.2020 zu der sich ein separater Arbeitskreis der Fraktionen zusammenfinden und diverse Themen rund um den Radverkehr diskutieren wird. Der Beigeordnete für Bau und Verkehr teilte mit, dass er bereits per Email geantwortet habe, beantwortete trotzdem kurz die Frage. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Maßnahme der EVAG bei der die Asphaltflächen zwischen den Gleisen instand gesetzt werden.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob die Mittel für das Modellprojekt Südost nun zur Verfügung stehen. Hier gibt es momentan keine neuen Informationen, man frage aber wöchentlich nach, teilte der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit.

Weitere Fragen gab es nicht.

gez. Kordon  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin